

M i s c e l l e n.

Maispapier. Eine kürzlich in Guise (Dep. de l'Aisne) errichtete Papierfabrik hat eine Probe mit Papierfabrication aus Maisstängeln gemacht, welche ungemein schnell vor sich ging und vollkommen gelang.

Alte Französische Bibelübersetzungen. Unter den Arbeiten, deren Herausgabe das Comité historique de la littérature beschlossen, ist die wichtigste der Text der ältesten Uebersetzungen der Bibel in der Bulgairsprache. Hr. Leroux de Lincy ist damit beauftragt und hat die Bibliotheken der Hauptstadt nach den Manuscripten durchsucht; sie sind ziemlich zahlreich, die große königl. Bibliothek hat deren allein mehr als sechzig. Das älteste scheint aber ein Manuscript in der Arsenalbibliothek zu sein, dessen Schrift wenigstens ins 11. Jahrhundert, die Uebersetzung selbst aber sicher noch höher hinaufreicht, wahrscheinlich ins 9. Jahrhundert, wo sie in Folge der Verordnungen der Concilien von Tours und Arles zu dem Behufe gefertigt zu sein scheint, um den Gläubigen vorgelesen zu werden.

Affamesisches Lesebuch. Die Missionaire zu Sodia haben ein von Mrs. Brown in's Affamesische über-

setzes Lesebuch herausgegeben. Die darin befindlichen Holzschnitte sind von einem gewissen Khampiti, den Herr Brown in dieser Kunst unterrichtet hat, verfertigt.

Friedrich des Großen Werke. Die Herausgabe der Werke dieses großen Königs auf Kosten des Staates soll nun beschlossen sein und Herr Prof. Preuß dieses Unternehmens leiten, wozu ihm alle Archive geöffnet sind. Das Erscheinen dieses nationalen Unternehmens soll man besonders der Theilnahme des Herrn Staatsministers von Altenstein verdanken.

Versammlung der Süddeutschen Buchhändler. Diese hat am 26. Mai zu Weinheim Statt gefunden und soll ziemlich zahlreich besucht gewesen sein. Ueber die allgemeinen Beschlüsse, welche bei dieser Gelegenheit gefaßt worden, wird wohl in der nächsten Zukunft ein Näheres bekannt werden. Nach gepflogenen Berathungen und gemeinschaftlich eingenommenem Mahle trennte man sich, wie es heißt, sehr zufrieden, und die Theilnehmer schlugen mit frohen Hoffnungen den Rückweg nach der Heimath ein.

Verantwortlicher Redacteur: G. Buttig.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[2777.] Auf Subscription erscheint und ist auf feste Rechnung durch **C. U. Wolff in Berlin** zu beziehen:

Der

Kaufmännische Buchhalter im neunzehnten Jahrhundert,

oder:

Theoretisch-praktische Mittheilung einer Idee, die veraltete Form des italienisch doppelten Buchhaltens mit einer neuen, weit gefälligeren, bessern, bequemern, weniger Zeit raubenden und bedeutend minder kostspieligen zu vertauschen.

Mit besonderer Rücksicht auf den Kleinhandel und das Wechsel- und Staatspapier-Geschäft.

Von

M. Heinemann,

Lehrer der Handlungswissenschaften in Berlin u. Verfasser des „Kaufmannes als Banquier“, „des neuesten kaufmännischen Briefstellers“ u. m. a. B.

Subscriptions-Preis 12 Gr.

Der Herr Verfasser zeigt in dem Werkchen, daß der Kaufmann bei der italienisch doppelten Buchhalterei schneller und sicherer zum Ziele gelangt, wenn er nicht fünf, sondern nur Ein einziges Grundbuch führt.

Die Bestellungen erbitte ich bis Ende Juni. In laufender Rechnung liefere ich das Buch mit $\frac{1}{2}$ und gegen baare Zahlung mit $\frac{1}{3}$ Rabatt.

Berlin, Mai 1839.

C. U. Wolff.

[2778.] In unserm Verlage erscheint auf Subscription eine Auswahl von

Jos. Haydn's Symphonien in Partitur

und wird am 1. Juli d. J. die 1., so wie alle 2 bis 3 Monate eine folgende Lieferung, jede eine vollständige Symphonie enthaltend, ausgegeben werden.

Von dem sehr niedrigen Subscr.-Pr. (2g ℓ . pr. Bogen von 8 Seiten in gr. 8., wonach sich der Preis der stärksten Symphonie auf höchstens 1 ℓ 12 ℓ . stellen wird) geben wir 25% Rabatt und $\frac{7}{6}$ Ex. Dieser billige Preis erlischt jedoch mit dem Erscheinen einer jeden Symphonie für dieselbe.

Allen den Handlungen, wo wir Absatz vermutheten, sandten wir bereits Anzeigen, Subscriptions-Listen und Probebogen, und stehen solche auf Verlangen auch ferner zu Diensten.

Das Subscribenten-Verzeichniß wird der 3. Symphonie vorgedruckt, zu welchem Behufe wir um gef. Einsendung der deutlich geschriebenen Namen bitten.

Ed. Bote & G. Bock in Berlin.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2779.] Binnen 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Lehrbuch des Seerechts. Frei bearbeitet nach Pardessus cours de droit commercial und mit Noten begleitet von Aug. Schiebe (Direct. d. Handels-Lehranstalt in Leipzig) 1. H. gr. Lex.-8. geh. 15 ℓ . (net'o 10 ℓ .)

Das ganze Werk wird ungefähr 28 Bogen umfassen und binnen 4 Monaten in 4 Hefen erscheinen. Handlungen, die keine Nova annehmen, wollen gefälligst à Cond. verlangen. Bremen, den 24. Mai 1839.

C. Schünemann.